

Journal für Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel

Kardiovaskuläre Endokrinologie • Adipositas • Endokrine Onkologie • Andrologie • Schilddrüse • Neuroendokrinologie •
Pädiatrische Endokrinologie • Diabetes • Mineralstoffwechsel & Knochen • Nebenniere • Gynäkologische Endokrinologie

Editorial

Luger A

Journal für Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel - Austrian

Journal of Clinical Endocrinology and Metabolism 2013; 6 (4), 5

Homepage:

www.kup.at/klinendokrinologie

Online-Datenbank mit Autoren- und Stichwortsuche

Offizielles Organ der



Österreichischen Gesellschaft für
Endokrinologie und Stoffwechsel

Member of the



Indexed in EMBASE/Scopus

Austrian Journal of Clinical Endocrinology and Metabolism

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich freue mich, Ihnen diesmal eine Ausgabe des *Journals für Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel* mit einem Schwerpunkt Diabetologie vorzulegen.

Im ersten Beitrag behandelt Herr **Dr. M. Bührle**n das Thema der Therapie der sensomotorischen diabetischen Neuropathie, das nach wie vor eine der großen Herausforderungen für alle in diesem Bereich Tätigen sowie eine wesentliche Einschränkung der Lebensqualität für die davon Betroffenen darstellt.

Im daran anschließenden Artikel stellt Herr **Dr. H. Kleinwechter** die neuen deutschen Leitlinien zum Gestationsdiabetes vor, der zu den häufigsten Schwangerschaftskomplikationen zählt. Durch konsequentes Screening sowie frühzeitige Therapie konnte hier in den vergangenen Jahren eine deutliche Besserung der Prognose für Mutter und Kind erzielt werden.

Danach diskutieren Herr **Prof. Dr. W. Schlicht** und Herr **Dr. J. Bucksch** geringe körperliche Aktivität als Risikofaktor für Diabetes und Metabolisches Syndrom und die damit verbundene erhöhte Mortalität, ebenso wie die sich daraus ergebenden Konsequenzen für Prävention und Gesundheitsförderung.

Frau **Doz. Dr. S. Kaser** und Frau **Dr. C. A. Röss** stellen in der Folge die in letzter Zeit deutlich gewachsene Zahl der Medikamentenklassen vor, die zu einer Beeinträchtigung des Kohlenhydratstoffwechsels führen können, und diskutieren mögliche Mechanismen.

Auch der nächste Artikel von Herrn **Mag. A. Kapan** und Ko-Autoren beschäftigt sich mit der Bedeutung von körperlichem Training und insbesondere dem Krafttraining für den Erhalt der Mobilität der rasch wachsenden Gruppe der älteren Personen.

Herr **Doz. Dr. B. Föger** präsentiert die „Endocrine Society Clinical Practice Guideline“ zur Diagnose und Therapie der Hypertriglyceridämie und kommentiert diese kritisch.

In der Rubrik „Ein Hormon stellt sich vor“ beschreibt Herr **Prof. Dr. C. Ebenbichler** Obestatin, ein Peptid, das in die Regulation des Körpergewichts und auch des Kohlenhydratstoffwechsels involviert zu sein scheint.

Im „News-Screen“ diskutiert Herr **Doz. Dr. J. Plank** zwei im Oktober dieses Jahres im *New England Journal of Medicine* publizierte Studien zur kardiovaskulären Sicherheit von zwei DPP-4-Hemmern, nämlich Alogliptin und Saxagliptin.

Wie immer hoffe ich, dass auch diese Ausgabe des *Journals für Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel* wieder für Sie relevante Informationen enthält und Sie uns auch im nächsten, dem 7. Jahr des Journals die Treue halten.

Ihr



Univ.-Prof. Dr. Anton Luger



Univ.-Prof. Dr. Anton Luger

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)